

Datum: 20.02.2011

Historischer Erfolg für das deutsche Badminton: DBV-Auswahl gewinnt Silber bei der Mixed-Team-EM

Den Titelverteidiger und Rekord-Europameister konnte die deutsche Badminton-Nationalmannschaft nicht entthronen, trotzdem hatte sie bei der Mixed-Team-Europameisterschaft (15. bis 20. Februar 2011) in Amsterdam/Niederlande wahrlich allen Grund zum Jubeln: Dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung erreichte erstmals in der Geschichte des im Jahr 1972 eingeführten Wettbewerbs eine Auswahl des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) das Endspiel. Als größte Erfolge bei der EM für gemischte Mannschaften standen zuvor die Bronzemedailien aus den Jahren 1972 und 2004 zu Buche

In Amsterdam musste sich die Auswahl von Chef-Bundestrainer Jakob Høi im Finale der Mannschaft Dänemarks mit 1:3 geschlagen geben, die damit ihren insgesamt 14. Titelgewinn bei der Mixed-Team-EM verzeichnete. Der Endspielerfolg in diesem Jahr bedeutete für die Nordeuropäer die neunte Goldmedaille in Serie. Zuletzt hatte sich im Jahr 1994 eine andere Nation mit einer gemischten Mannschaft zum Europameister gekürt: Wie schon 1992, so gewann vor 17 Jahren Schweden die Goldmedaille, während Dänemark Silber holte. In der Geschichte der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung (bis 2008 in „geraden“ Jahren, seit 2009 in „ungeraden“) war es gerade einmal drei Nationen vergönnt, mit einem Mixed-Team den Titel des Europameisters zu gewinnen: Neben Dänemark und Schweden gelang dies England.

Die DBV-Asse bestätigten bei der diesjährigen Mixed-Team-EM mit dem Einzug ins Finale Setzplatz zwei für Deutschland, den sie sich über hervorragende Resultate bei den internationalen Turnieren der vergangenen Monate erarbeitet hatten. Den historischen Erfolg für den DBV hatte das deutsche Team am Samstag durch einen 3:1-Sieg im Halbfinale über Russland eingeläutet. Damit revanchierten sich die deutschen Spielerinnen und Spieler zugleich bei der russischen Auswahl für die bei der letzten Mixed-Team-EM erlittene Niederlage, als sie im Viertelfinale mit 2:3 gegen die Osteuropäer verloren. Am Sonntag verzeichnete die Weltranglistensiebte im Dameneinzel, Juliane Schenk, den einzigen Matchgewinn für Deutschland.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Dänemark hatte in seiner Vorschlusstrundenpartie, einer Neuauflage des Finalspiels von 2009, durch einen 3:1-Erfolg über England die Chance auf eine erfolgreiche Titelverteidigung gewahrt. England und Russland erhielten beide die Bronzemedaille, der dritte Platz wird bei der EM nicht ausgespielt. Russland hatte auch 2009 die Bronzemedaille gewonnen.

Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008
stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Die bisherigen Mixed-Team-Europameister:

Nation:	Titel insgesamt:	Jahr der Austragung:
Dänemark:	14	1976, 1980, 1986, 1988, 1990, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2009, 2011
England:	5	1972, 1974, 1978, 1982, 1984
Schweden:	2	1992, 1994

Die größten Erfolge der DBV-Auswahl in der Geschichte der Mixed-Team-EM:

2011: Gewinn der Silbermedaille
2004: Gewinn der Bronzemedaille
1972: Gewinn der Bronzemedaille

Finale, Sonntag, 20.02.2011: Deutschland – Dänemark 1:3

Die einzelnen Ergebnisse:

DE:	Juliane Schenk (SG EBT Berlin)	-	Karina Jørgensen	21:16, 21:19
HE:	Marc Zwiebler (1. BC Beuel)	-	Jan Ø. Jørgensen	18:21, 15:21
DD:	Sandra Marinello/Birgit Michels (1. BC Düren/1. BC Beuel)	-	Christinna Pedersen/ Kamilla Rytter Juhl	17:21, 12:21
HD:	Ingo Kindervater/Johannes Schöttler (1. BC Beuel/1. BC Bischmisheim)	-	Mathias Boe/Carsten Mogensen	13:21, 16:21
MX:	Michael Fuchs/Birgit Michels (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel)	-	Joachim Fischer Nielsen/ Christinna Pedersen	<i>nicht mehr ausgetragen</i>

Alle Ergebnisse von der Mixed-Team-EM 2011 finden Sie im Internet unter www.tournamentsoftware.com (Stichwort „European Mixed Team Championships 2011“) sowie auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de.

*Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit: www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“